

E-Learning für Erzieher*innen, Kindertagespflegepersonen und pädagogische Ergänzungskräfte

KITA AKADEMIE



**Anerkannte Fortbildungen
für frühpädagogische
Fachkräfte**



Einfach und bequem
fortbilden?
Jetzt Tests machen auf
www.kitaakademie.de



In dieser Ausgabe:

- **Herausforderndes Verhalten**
- **U3 – Förderung der Motorik**
- **Musik in der Kita**

1/2022



Verstehen & Fördern

30

Herausforderndes Verhalten richtig deuten

Aufgrund veränderter Lebens- und Arbeitsprozesse der Eltern verbringen Kinder mehr Lebenszeit in Kindertagesstätten. Die Kita ist somit ein Ort der primären Sozialisation geworden. Dies führt dazu, dass Erzieherinnen mehr über die Sorgen und Nöte der ihnen anvertrauten Kinder erfahren und mit unterschiedlichen Arten von herausforderndem Verhalten konfrontiert werden. Eine ganzheitliche Betrachtungsweise aller Beteiligten sowie ein Fallbeispiel aus einer Kita beleuchten das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven.

Marie-Anne Raithe



Musik & Tanz

38

Musik in der Kita (Teil 1)

Schon von Beginn an nehmen Kinder Klänge und Rhythmen wahr und lernen schnell, diese zu unterscheiden. Doch bekommt die tatsächliche musikalische Förderung im Kita-Alltag oftmals wenig Raum. Gründe dafür sind vermeintlich unzureichende musikalische Kenntnisse des Personals und ein geringes Budget. In dieser Lerneinheit werden wichtige Bausteine für den Aufbau einer Kita-Musikstunde aufgezeigt und es wird beispielhaft eine Struktur vermittelt, die bei der Umsetzung musikalischer Projekte helfen kann.

Tobias Bergener/Christian Schatka



Organisation

50

Die Eingewöhnung in der Kita

Die Eingewöhnungszeit ist eine der sensibelsten Zeiten für ein Kind. Übergänge vom Elternhaus in die Kita für Kinder zu gestalten, ist deshalb eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe und erfordert viel Feingefühl. Sich Zeit nehmen und dem Kind Zeit lassen, um eine stabile und sichere Beziehung aufzubauen, ist dabei die wichtigste Komponente. Damit die Eingewöhnung gelingt und das Kind gut in der Gruppe ankommt, ist es über die gesamte Phase von Bedeutung, sich in alle Beteiligten hineinzusetzen und gegenseitiges Vertrauen aufzubauen.

Carina Neumann

Testfragen

Sie finden die Prüfungsfragen zu den einzelnen Fortbildungseinheiten unter www.kitaakademie.de im Internet – hier erhalten Sie als Abonnent*in für jeden bestandenen Test einen Fortbildungspunkt sowie ein persönliches Zertifikat als Nachweis über eine Stunde Fortbildung.

Herausforderndes Verhalten richtig deuten

Alle pädagogischen Fachkräfte wissen: Der KiTa-Alltag wird zunehmend durch komplexe und anspruchsvolle Aufgaben geprägt. Aufgrund veränderter Lebens- und Arbeitsprozesse der Eltern verbringen Kinder mehr Lebenszeit in Kindertagesstätten. Die Kita ist somit ein Ort der primären Sozialisation geworden. Dies führt dazu, dass Erzieherinnen mehr über die Sorgen und Nöte der ihnen anvertrauten Kinder erfahren und mit unterschiedlichen Arten von herausforderndem Verhalten konfrontiert werden. In dem häufig schwierigen Alltag in Kindertagesstätten mit wenig Personal, vielen Kindern und unterschiedlichen Altersspannen der zu betreuenden Kinder ist daher bei der Handlungsplanung und der Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten eine ressourcenorientierte Haltung hilfreich. In dieser Lerneinheit erfahren Sie, wie Sie mit herausforderndem Verhalten von Kindern achtsam, ressourcenorientiert und wertschätzend umgehen können. Eine ganzheitliche Betrachtungsweise aller Beteiligten, ressourcenorientierte Arbeitsansätze sowie ein Fallbeispiel aus einer Kita beleuchten das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven.

Autorin: Marie-Anne Raithel, Heilpraktikerin für Psychotherapie, EMDR-Therapeutin (DGMT/VDH), Coach/systemische Ausrichtung (DVNLP), Imaginations- und Symbolarbeit nach C. G. Jung, Traumasensible Begleitung von Kindern in Institutionen, Autorin des Fachbuchs HERZWESEN®-Lernen mit allen Sinnen, Dozentin für das Luxemburger Bildungsministerium Ifen.lu

LERNZIELE

Nachdem Sie diese Fortbildungseinheit gelesen haben, ...

- wissen Sie, was aus pädagogischer Sicht „Verhalten“ bedeutet
- wissen Sie, wie sich herausforderndes Verhalten äußern kann
- wissen Sie, welche Bedeutung dem Umfeld/der Gesellschaft bei der Klassifizierung des Verhaltens als „herausfordernd“ zukommt
- können Sie das Verhalten von Kindern leichter deuten und herausforderndem Verhalten besser begegnen
- wissen Sie, wie Sie Eltern im Kontext von herausforderndem Verhalten angemessen begegnen
- kennen Sie konkrete Handlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für die Praxis

STICHWÖRTER

Verhalten, Herausforderung, Konfliktbewältigung, Emotionsregulation, Empathiefähigkeit, Selbstreflexion, Resilienz, Prävention, Ressourcen

Verhalten aus pädagogischer Sicht

Verhalten ist die Gesamtheit aller von außen wahrnehmbaren und beobachtbaren Äußerungen eines Lebewesens. Verhalten geschieht bewusst oder unbewusst und dient in der Regel der Interaktion. Verhaltensbiologisch wird Verhalten verstanden als eine durch Gene und Lernen beeinflusste Anpassungsleistung eines Menschen auf Reize aus seinem Körperinneren oder seine Umwelt. Ein Rahmen wird durch kulturelle und gesellschaftlich geprägte Normen und Werte festgelegt. Erwartungen und Anforderungen an die kindlichen Kompetenzen, das Leistungsvermögen von Kindern und an soziale Fähigkeiten werden von Erwachsenen gestellt!

Herausforderndes Verhalten – Botschaft oder Chance?

Wenn von Kindern mit herausforderndem Verhalten die Rede ist, ist eine sprachliche Zuordnung im pädagogischen Alltag besonders wichtig, um sich Bewertungen oder Stigmatisierungen wie „verhaltensauffällig“, „verhaltensgestört“, „verhaltensoriginell“ oder „schwierig“ bewusst zu machen und wenn möglich zu vermeiden.